

Frauenblock auf der »Krisendemo«

Berlin. Zur Bildung eines Frauenblocks auf den Demonstrationen unter dem Motto »Wir zahlen nicht für Eure Krise!« am 28. März in Berlin und Frankfurt am Main haben die Gender AG und die AG feministAttac im globalisierungskritischen Netzwerk ATTAC aufgerufen. Sie beklagen, daß unter den Organisationen, die die Demonstrationen organisieren und zu ihnen aufrufen, bislang keine Frauenverbände sind. Ebenso hätten sie sich bisher kaum in der Debatte zu Ursachen und Bewältigung der Wirtschaftskrise zu Wort gemeldet. Dies, obwohl »in der Politik, der öffentlichen und wissenschaftlichen Debatte« die »Frage der Geschlechtergerechtigkeit fast vollständig außen vor« bleibe. US-amerikanische Frauenverbände hätten darauf aufmerksam gemacht, daß die Konjunkturpakete rückwärtsgewandt sind, indem sie Dinosaurierindustrien wie die Autoindustrie schützen.

Die Demonstration in Berlin beginnt am Sonntag um 11.45 Uhr am Roten Rathaus in Berlin-Mitte (Neptunbrunnen). Kontakt zu feministAttac: Henrike Ortmann, Tel. 0179/7044734(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/122628.frauenblock-auf-der-krisendemo.html>